



SECADA
Freiburgische Hilfsdienste

TÄTIGKEITSBERICHT 2014



SECADA

Freiburgische Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

Route de Chantemerle 41 - 1763 Granges-Paccot

Tel. 026 467 30 22 - Fax 026 467 30 01

Hotline für Notfälle an Feiertagen und Wochenenden 079 582 05 57

Mail secada@upf-fbv.ch - Web www.agri-fribourg.ch

Betriebshelferdienst

Unsere 22 Betriebshelfer haben über das Jahr verteilt 132 Einsätze geleistet, welche durchschnittlich 61 Stunden dauerten. Die Gesamtstundenzahl beträgt 8'062, was im Vergleich zum Vorjahr einer Minderung von 488 Stunden entspricht. Über 51 % der Anfragen waren aus Krankheitsgründen. Der längste Einsatz fand auf einem Schweinebetrieb, infolge einer Herzoperation des Betriebsleiters, statt. Wie jedes Jahr haben wir auch sehr kurze Einsätze zu organisieren, für ein Fest zum Beispiel.

Familienhelferdienst

Unsere 5 Familienhelferinnen im französischsprachigen Kantonsteil haben 14 Einsätze zu durchschnittlich 26 Stunden und zu insgesamt 363 Stunden geleistet. 4 Einsätze dauern schon seit einiger Zeit, einmal wöchentlich oder 2 Mal monatlich. Wir haben nur 4 Anfragen für Krankheit, Unfall und Mutterschaft erhalten. Alle anderen Einsätze waren für Unterstützung in Haushalten, wo es an Zeit und Fachkraft fehlt. Eine unserer Familienhelferinnen geht auch im Stall zur Hand.

Statistiken der Einsätze

	Familien- hilfe	Betriebs- hilfe	Total	
	Stunden	Stunden	Stunden	in %
Todesfall	0	0	0	0 %
Unfall	69	1'514	1'583	19 %
Krankheit	24	4'082	4'107	49 %
Mutterschaft	14	199	213	3 %
Militärdienst	0	79	79	1 %
Total zum Tarif "Notfälle"	107	5'874	5'981	71 %
Ferien / Freizeit	0	1'949	1'949	23 %
Arbeitsüberlastung / Personalvertretung	256	239	496	6 %
Total zum Tarif "Ferien"	257	2'188	2'444	29 %
Total	363	8'062	8'425	

Anzahl Einsätze im Vergleich mit den Vorjahren

	Betriebshilfe	Familienhilfe	Total
2012	133	12	145
2013	134	18	152
2014	132	14	146

Personal

Der SECADA beschäftigte im Jahr 2014 insgesamt 27 Arbeitnehmer/innen :
4 festangestellte und 18 temporäre Betriebshelfer. Die 5 **Familienhelferinnen** arbeiteten durchschnittlich 85 Stunden pro Person.

Die **temporären Betriebshelfer** arbeiteten durchschnittlich 327 Stunden pro Person. Sie kommen aus allen Kantonsbezirken, aber auch aus dem Wallis und dem Waadtland.

Die **festangestellten Betriebshelfer** konnten nicht zu 100 % ausgelastet werden. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, in Zukunft keine Vollanstellungen, sondern nur noch 60 – 80 % Stellen anzubieten. Herr Sébastien Jaquier hat uns Anfangs Jahr verlassen und Herr Gaston Nicolier ist seit September 2014 pensioniert. Er wird aber weiterhin unsere Hotline bedienen. Während den Wintermonaten konnten wir Herrn Guillaume Golaz aus Pont anstellen. Seit November ist auch unser langjähriger Betriebshelfer Herr Philippe Godel aus Cressier fest angestellt.

Wir privilegieren längerfristige Engagements, jedoch müssen wir auch kurzfristig verfügbare Arbeitskräfte akzeptieren, auch wenn diese nur zwischendurch einen oder zwei Einsätze machen können.

Mit TerrEmploi teilten wir uns 2 Angestellte, welche nahe der Kantonsgrenze wohnen. Einer unserer Betriebshelfer erhielt auf dem Betrieb, wo er seit 3 Monaten aushalf, eine Festanstellung.

Der jährliche Personalausflug wurde wegen mangelnder Teilnehmerzahl annulliert, jedoch genossen die Belegschaft und der Vorstand vor den Festtagen ein gutes Essen in Orsonnens. Unserem tüchtigen Personal sei ganz herzlich gedankt für die vielen guten Dienste, welche es letztes Jahr bei den Freiburger Bauern geleistet hat.

Vorstand

Der Vereinsvorstand hat im Jahre 2014 einmal getagt. Infolge der Kündigung von Herrn Marc Piccand, hat die Generalversammlung Herrn Jean-Luc Maillard als Vertreter des Vivisbachbezirks gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen :

Mitglieder Berufsvertretung :

Saane	BAPST Louis, Autafond (Präsident)
Glane	MARMY Joël, Villaz-St-Pierre (Vizepräsident)
Broye	SANSONNENS Gislaine, Forel
Greyerz	GAPANY Olivier, Marsens
See	CHATTON Emmanuel, Pensier
Sense	NIEDERHÄUSER Heinz, St. Ursen
Vivisbach	MAILLARD Jean-Luc, St. Martin

Mitglieder Vertretung juristischer Personen :

Staat	KRAYENBUHL Pascal, Amt für Landwirtschaft, Givisiez
FBV	MENETREY Frédéric, Freiburger Bauernverband
Gewerbe	VONLANTHEN Anton, Landi Sense-Düdingen
Banken	ROTZETTER Pierre-Alain, Freiburger Kantonalbank
Bäuerinnen	GENOUD Anita, Assoc. Fribourgeoise des Paysannes, Châtel-St-Denis
LIG	vakant

Mitglieder

Ende 2014 zählte der SECADA 128 juristische und 1'133 natürliche Personen, was einer Gesamtzahl von 1'261 Mitgliedern entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr, als die Mitgliederzahl noch 1'298 betrug, entspricht dies einem Rückgang von 37 Mitgliedern. 48 Landwirte sind zurückgetreten, die meisten infolge von Betriebsaufgabe, Pension oder Gründung von Betriebsgemeinschaften. 3 Mitglieder haben wir nach 2-jähriger Nichtbezahlung der Jahresbeiträge gestrichen. Hingegen haben sich 16 neue Landwirte angemeldet.

Bei den juristischen Personen haben wir eine Gemeindefusion und drei Auflösungen von Käsereigenossenschaften registrieren müssen.

Wir müssen feststellen, dass die Erosion der Mitgliederzahl konstant ist und wir eine kleine Erhöhung der Mitgliederbeiträge in Betracht ziehen müssen, um den reibungslosen Ablauf der Helferdienste in Zukunft gewährleisten zu können.

Finanzen

Es wurde ein Gewinn von Fr. 3'070.- budgetiert, der Rechnungsabschluss weist einen Gewinn von Fr. 2'195.80 für 2014 aus. Dieser Gewinn wurde allerdings nur dank der Spende einer Fondsauflösung des Club agricole de la Veveyse und dank der Teilauflösung eines Delkredere realisiert. Der Umsatz der Einsätze sank im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 18'320.- auf Fr. 211'239.- und die Jahresbeiträge sanken um Fr. 2'510.- auf Fr. 82'930.-.

Die Summe der Aktiven beträgt Fr. 202'636.-. Die Buchhaltung der Vereinigung wurde von Herrn Jérôme Barras aus Chésopelloz und Herrn Jean-François Girard aus Sommentier revidiert. Wir haben keine Anfrage an den Hilfsfonds erhalten.

Die Stundentarife für Mitglieder blieben unverändert, das heisst Fr. 24.- pro Stunde für Einsätze bei Unfall und Krankheit und Fr. 26.- pro Stunde für Ferien und Personalvertretung. Dazu kommt eine Wegentschädigung pro Tag von Fr. -.65 pro km und die MWSt von 8 %. Vor Ort bezogene Mahlzeiten werden gemäss AHV-Normen abgezogen. Nichtmitglieder zahlen Fr. 32.- pro Stunde.

Reservationen

Anfragen für Einsätze werden von Montagmorgen bis Donnerstagmittag per Telefon unter 026 467 30 22 oder per Mail an secada@upf-fbv.ch abgewickelt. In Abwesenheit der Geschäftsführerin können die Anfragen an die Freiburgische Landwirtschaftskammer unter 026 467 30 00 oder an unsere Hotline unter 079 582 05 57 (nur Notfälle) gerichtet werden.

Danksagungen

Natürlich wäre dieser Bericht unvollständig ohne unserem Personal, unserem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den Vorstandsmitgliedern unseren Dank für ihre Mitarbeit und Unterstützung auszusprechen. Unsere Dankbarkeit geht auch an den Freiburgischen Bauernverband, das Amt für Landwirtschaft und an alle unsere Mitglieder und Beitragszahler, für ihre Treue und ihre finanzielle Unterstützung, welche zum einwandfreien Ablauf unserer Helferdienste beitragen.

*Granges-Paccot, 5. März 2015
Monika Bineau, Geschäftsführerin*